



Theologische Werkstatt

Um den Text zu verstehen ist es sinnvoll die Verse 1-7 auch zu lesen.

Rimmon ist ein semitischer Wetter- und Sturmgott, der in Syrien verehrt wurde.



Fragen an die JS-Mitarbeitenden

Gibt es bei dir gerade ein konkretes Gebetsanliegen und hast du ganz bestimmte Vorstellungen, wie Gott deine Gebete erhören soll?

Was könnte dir helfen, Gott ganz zu vertrauen, auch wenn seine Hilfe anders aussieht, als du gedacht hast?



Einstieg

Manchmal haben wir ganz genaue Vorstellungen, wie Gott in unserem Leben handeln sollte. Doch Gott begegnet uns oft anders als wir uns das vorgestellt haben.

Dies muss auch der syrische Feldhauptmann Naaman erleben.

Naaman hat eine unheilbare Hautkrankheit. Er erfährt, dass in Israel ein Prophet lebt, der ihn von seiner Krankheit befreien kann. Durch Umwege kommt er schließlich zum Haus des Propheten Elisa (andere Schreibweise Elischa).



Erzählen

Als sie am Haus ankommen, schickt Elisa nur seinen Diener zu Naaman und lässt ihm ausrichten:

„Fahre an den Fluss Jordan und tauche dort siebenmal unter. Dann wirst du von deinem Aussatz geheilt“.

Naaman ist zornig und enttäuscht. Er hat erwartet, dass Elisa selbst zu ihm kommt und seinen Gott um Hilfe für ihn bittet und dabei seine Hand über die kranke Stelle hält. *"Das ist ja wohl das Letzte"*, schreit Naaman. *"Ich bin Naaman, der mächtigste Mann im Nahen Osten! Und dieser einfache Prophet behandelt mich wie irgendeinen Hirtenjungen! Und dann diese unmögliche Aufgabe: Sieben Mal im Jordan untertauchen! Dass ich nicht lache!*

Diese Dreckbrühe soll mich reinigen?

Naaman dreht um und fährt wieder heim. Aber seine Diener reden mit ihm: *"Ist schon komisch: Wenn Gott uns etwas Großes befiehlt, dann zögern wir keinen Augenblick, es für wahr zu halten und es zu tun. Aber wenn er uns etwas Kleines aufgibt, dann denken wir: 'So einfach kann es doch unmöglich sein!' und tun es nicht - obwohl es doch so einfach wäre. Naaman, warum probierst du es denn nicht aus und badest dich im Jordan?"*

Und Naaman lässt sich etwas sagen. Er lässt anhalten und steigt ab. Er legt seine tollen Gewänder ab, steigt in den Jordan und taucht unter. Bei den ersten sechs Versuchen passiert nichts. Aber als er zum siebten Mal unter- und wieder auftaucht, ist er völlig geheilt. Sein Aussatz ist weg und er hat eine glatte Haut wie ein Kind. Naaman ist total überwältigt. Er merkt, dass hier ein lebendiger Gott am Werk ist. Und er muss sofort mit Elisa reden. Er will ihm danken und über Gott reden. Er kehrt um – im wahrsten Sinne des Wortes. Er kehrt zu Elisa zurück und sagt ihm: *„Jetzt weiß ich, dass der Gott Israels der einzige Gott ist, auf der ganzen Erde“*. Naaman bringt nun eine seltsame Bitte vor Elisa. Er bittet ihn darum, dass er zwei Maultiere, mit Erde beladen, mitnehmen darf. Und er begründet es damit, dass er in Zukunft keinen anderen Gott mehr ehren will als nur noch den lebendigen Gott. Die mitgenommene Erde soll ihm dabei helfen und ihn daran erinnern.

Naaman hat noch ein weiteres Anliegen, das er mit Elisa bespricht: *„Elisa, wenn ich wieder zuhause in Syrien bin, muss ich mit meinem König in den Tempel seines Gottes Rimmon gehen, und ich muss mich vor seinem Gott niederwerfen. Wird der Gott Israels mir das verzeihen?“*

Elisa kann Naaman beruhigen und sagt zu ihm: *„Kehre heim in Frieden!“*

Elisa weiß, dass es für Naaman nicht leicht werden wird. Er muss weiterhin in seinem Land mit seinen Sitten leben. Es ist nicht leicht, seinen neuen Glauben dort zu leben.

Naaman wird sich vor dem Gott Rimmon verbeugen, aber in seinem Herzen dem Gott Israels danken.

2. Könige 5, 8 - 19a Heilung des Naaman



September 1 – 36 W



Auslegung

Naaman hatte ganz genaue Vorstellungen, wie Gott in seinem Leben handeln sollte. Aber Gott handelt oft anders, als wir uns das ausdenken können. Wenn wir ein Gebetsanliegen haben und Gott um etwas bitten, dann haben wir eine Idee, wie Gott das Gebet beantworten soll. Und wenn Gott das Gebet nicht oder anders erhört, dann sind wir erstmal enttäuscht. Manchmal dauert es länger, bis wir entdecken, dass Gottes Antwort viel besser ist als all unsere Erwartungen und Vorstellungen. Wir dürfen und sollen Gott im Gebet unsere Anliegen bringen. Aber wir sollen ihm die Antwort überlassen und ihm vertrauen, dass er es recht macht. Er allein hat den Überblick über unser Leben, er weiß, was uns gut tut und er kümmert sich um unsere Anliegen.



Gebet

Sag Gott heute im Gebet, dass du ihm vertrauen und ihm gehorchen willst und dass er dir dabei helfen soll.



Lieder

*JSL 85 Immer auf Gott zu
vertrauen*

JSL 124 Ich sitze oder stehe

JSL 131.1 Felsenfest und stark

Lieder aus „Jungcharlieder“ ,2003, ISBN 3-87571-045-2
oder 3-87571-046-0

von Claudia Brenner